

Reise in fantastische Welten

Liestal Das Orchester Liestal verzauberte seine Gäste mit Filmmusikambiente

ROMAN SCHNEIDER

Am vergangenen Wochenende konnten gleich zweimal fantastische Wesen und bezaubernde Kompositionen renommierter Klassiker der Filmgeschichte bewundert werden. Mit dem ausgewählten Motto konnte das Orchester Liestal eine Bandbreite von Stimmungen erzeugen – Schauer des Schreckens folgten zum Dahinschmelzen süssen Melodien aus der «Forrest Gump Suite». So kam jeder Zuhörer und jede Zuhörerin voll auf ihre Kosten im voll besetzten KV-Saal und konnte für einige Zeit in die bezaubernden Welten von E.T. und Co. eintauchen.

Geleitet wurde der Abend vom in Argentinien geborene Roberto Fabbroni, der seit über 20 Jahren viele Erfahrungen in Argentinien, USA, Deutschland und der Schweiz sammelte, um 2014 schliesslich in Liestal zu landen. Nur seine Silhouette hob sich vor den von Pultlampen beschienenen Musikern und Musikerinnen ab und widerspiegelte stets den Stil der jeweiligen Komposition. Unterstützt wurde die ganze Atmosphäre durch eindruckliche Projektionen auf der Leinwand.

Doch die Situation war nicht immer angenehm, wo sich doch die Bögen der Violinen wie zustechende Dolche bewegten als sich gerade im Höhepunkt von «Psycho» die Mordszene anbahnte und die Anspannung ins Unerträgliche getrieben wurde. Nun, jedem Film die seinige Wir-



Wärmende Klänge zu Morricones «Cinema Paradiso».

FOTO: R. SCHNEIDER

kung, denn bereits danach zog eine Brise italienischen Flairs durch den Saal als Morricones liebliche Melodien zu «Cine-



Auch sie genossen das Konzert, Harry Potter und Elbin.

FOTO: ZVG

ma Paradiso» erklangen. Ein kleiner Höhepunkt dann wieder in der zweiten Konzerthälfte als die Grammy-gekrönte Filmmusik von «Der Herr der Ringe» zum Besten gegeben wurde. So divers wie Tolkiens Fantasiewelt erschuf Howard Shore die passende klangliche Grundlage dazu, die in einer wunderschönen Suite vereint zur Aufführung kam.

So verging der Abend wie im Fluge und mancher Gast wäre noch gerne lange weiter dahingeschwebt in dieser fantastischen Welt. Für manche bot noch das reichhaltige und liebevoll zubereitete Buffet im Anschluss an die Aufführung einen sinnlichen Genuss und liess den Abend sehr geschmackvoll ausklingen.

Die nächste Möglichkeit, das Orchester Liestal zu hören, bietet sich bei den Herbstkonzerten vom 11. und 12. November.